

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 34 (1916)
Heft: 111

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 12. Mai
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 12 mai
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 111

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Moratorien und ähnliche Massnahmen. — Postverkehr nach Russland. — Konsulate. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Moratoires et mesures analogues. — Trafic postal à destination de Russie. — Prix maxima des sucrés. — Consulate. — Recettes de l'administration fédérale des douanes.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgenden vermissten Kaufschuldbriefes über Fr. 269, auf Heinrich Aeberli-Weibel, in Ober-Engstringen, zugunsten von Jakob Siegfried, im Lanzrain, daselbst, lautend auf «3 Mässli Reben», in der Egg, Ober-Engstringen, datiert den 11. Juni 1874, letzte bekannte Gläubigerin: Witwe Siegfried, Lanzrain, Ober-Engstringen, letzter bekannter Schuldner: E. Heinrich, zum Freihof, Ober-Engstringen, oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe als kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würde. (W 300^a)

Zürich, den 8. September 1915.

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Vogt.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgenden vermissten Schuldbriefes über Fr. 55,000, auf Max Langensiepen in Hönegg, zugunsten von Baur & Co., Baugeschäft, in Zürich, lastend auf dem Landgut «im obern Eggbühl» in Hönegg, datiert den 1. Mai 1907, letzter bekannter Gläubiger und Schuldner: die ursprünglichen, oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe als kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würde. (W 301^a)

Zürich, den 8. September 1915.

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Vogt.

Mit Bewilligung der Rekurskammer des Obergerichtes wird der Inhaber der nachstehend bezeichneten vermissten Schuldurkunde, oder wer sonst über dieselbe Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an, sich bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden, widrigenfalls der Titel als kraftlos erklärt würde.

Schuldbrief von Fr. 325, datiert 17. Januar 1852, lautend auf Jakob Sigg, Müller, Jakobs sel. Sohn, von Ossingen, zugunsten der Jgfr. Verena Müller, Jakobs sel. Tochter, in Ossingen, angeblich abbezahlt (letzter bekannter Schuldner: Erben des Ulrich Mettler; Gläubiger: Alt Gemeinderat Sigg in Ossingen). (W 46^a)

Andelfingen, den 11. Februar 1916.

Im Namen des Bezirksgerichtes Andelfingen,
Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Kramer.

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu des titres suivants: Obligations 3½% de l'Etat de Fribourg de 1899, de fr. 500, avec feuilles de coupons à partir du 1^{er} août 1914, n^{os} 16101, 16102, 18562, 18563 et 11701; obligations 3% de l'Etat de Fribourg, emprunt de 1892, de fr. 500, avec feuilles de coupons à partir du 1^{er} août 1914, n^{os} 8992, 14708, 14709 et 22040, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 104^b)

Fribourg, le 10 mars 1916.

Le président du tribunal de la Sarine: M. Berset.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Trödlergeschäft. — 1916. 10. Mai. Inhaberin der Firma Frau Kohl in Bern ist Frau Bertha Kohl, geb. Niklaus, von Guggisberg, wohnhaft in Bern. Trödlergeschäft; Gerechtigkeitsgasse 74.

Vertretung. — 10. Mai. Inhaber der Firma William S. Brown in Bern ist William Seward Brown, von Nordamerika, in Bern. Vertretung der Firma «Pearson, Brown Company, inc.» in New York für die Schweiz; Theodor Kochergasse 5.

Bureau Frutigen

9. Mai. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers von Frutigen nach Mitgabe des Art. 26, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma Johann Müller, Bäckerei & Handlung in Kandersteg ist Johann Müller, Johanns sel., von Frutigen, wohnhaft in Kandersteg. Bäckerei und Handlung.

Bureau de Porrentruy

Café; épicerie. — 10. mai. La raison Jules Guélat, exploitation du Café du Sapin et épicerie, à Boncourt (F. o. s. du c. du 22 novembre 1911, n^o 288, page 1938), est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation du titulaire.

Épicerie, mercerie, etc. — 10. mai. La raison Catté, épicerie, mercerie, céréales et vins en gros, à Boncourt (F. o. s. du c. du 23 mars 1906, n^o 121, page 481), est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Kammfabrik. — 1916. 10. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schlageter & Schlappner, Kammfabrik, in Oensingen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 3. Januar 1885, Seite 8), hat sich infolge Todes des einen Gesellschafters, Franz Schlageter, aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendiger Liquidation erloschen.

Bureau Olten

9. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Genossenschaft unter der Firma Consumverein Olten in Olten (S. H. A. B. Nr. 284 vom 12. November 1912, Seite 1981) sind ausgetreten: Franz Walther, Johann Josef Müller, Gottlieb Borner, Josef Kessler, Johann Leu, Ernst Meister, Josef Theiler, Th. Rykart und Jakob Studer. In denselben sind gewählt worden: Julius Richli, Alfred Ramel, Julius Strohm, Hans Meier, Robert Kuhl, Dr. Robert Cartier; alle in Olten; Albrecht Plüss in Aarburg, Johann Möll in Starrkirch, Hermann Flury in Dulliken, Oskar Husy in Wangen, Gottlieb Kamber in Hägendorf und Heinrich Gysin-Müller in Läufelfingen. Aus der Verwaltungskommission sind ausgetreten: Oskar von Wartburg, Franz Walter, Ernst Meister und Balthasar Bossart; in dieselbe wurden gewählt: Dr. Robert Cartier, als Präsident; Julius Richli, als Vizepräsident; Adolf Lienhard, bisheriges Verwaltungsratsmitglied, und Julius Strohm. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Verwalter, Adolf Graf, einzeln, oder kollektiv dessen Adjunkt Alexander Schibli mit einem Mitglied der Verwaltungskommission.

9. Mai. Aus dem Vorstände des Vereins unter dem Namen Römisch-katholische Genossenschaft Dulliken in Dulliken (S. H. A. B. Nr. 151 vom 22. April 1896, Seite 474) ist der Aktuar Gottlieb Strub zufolge Todes ausgeschieden; an dessen Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Eduard Meier, Bernhards sel., von und in Dulliken, welcher mit dem Präsidenten, Eduard Bärtschi, für den Verein kollektiv zeichnet.

Bureau Stadt Solothurn

Wirtschaft. — 10. Mai. Die Firma Wwe. B. Tschan in Solothurn, Wirtschaftsbetrieb, Gurzelngasse Nr. 25 (S. H. A. B. Nr. 142 vom 19. Juni 1914, Seite 1061), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1916. 8. Mai. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Krankenkasse Kleinhüningen in Basel (S. H. A. B. Nr. 84 vom 13. April 1915, Seite 494) ist Karl Ebner ausgeschieden; dessen Unterschrift als Sekretär ist somit erloschen. An dessen Stelle wurde in den Vorstand und als Sekretär gewählt: Heinrich Rathgeb-Hofer, von und in Basel. Derselbe zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten Martin Kraft oder mit dem Vizepräsidenten Jakob Kaufmann.

8. Mai. Aus der Verwaltung der Aktiengesellschaft unter der Firma Basler Pfandleihanstalt in Basel (S. H. A. B. Nr. 171 vom 1. Juli 1910, Seite 1202) ist Peter Mörkofer-Widmer infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde gewählt: Fritz Imhoff-Ernst, von und in Basel, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft durch kollektive Zeichnung mit einem der andern Mitglieder der Verwaltung zu führen befugt ist.

8. Mai. Unter dem Namen Freiwillige Akademische Gesellschaft besteht mit dem Sitze in Basel ein Verein, welcher den Zweck hat, wissenschaftliche Bildung im allgemeinen zu fördern, insbesondere aber die in der Stadt Basel bestehenden höheren Lehranstalten sowie auch die Kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen zu unterstützen. Die erstmals am 17. September 1835 festgesetzten Statuten sind am 1. Mai 1916 neuerdings revidiert und in ihrem Gesamtinhalt bestätigt worden. Der Eintritt in den Verein soll jedem Freunde unserer wissenschaftlichen Anstalten offenstehen; der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung an die Kommission. Mitglied ist, wer eine Aversalsumme von hundert Franken oder einen Jahresbeitrag von fünf Franken entrichtet. Vorstand des Vereins ist die jährlich von der Vereinsversammlung gewählte Kommission, bestehend aus einem Vorsteher und acht Mitgliedern. Die Kommission wählt den Sekelmeister und den Schreiber. Die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Gesellschaft führen der Vorsteher, der Sekelmeister und der Schreiber je zu zweien. Vorsteher ist Dr. August Sulger, von und in Basel; Sekelmeister: Rudolf Sarasin-Vischer, von und in Basel; Schreiber: Dr. Georg Finsler, von Zürich; wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Bäumleingasse 18.

Südfrüchte und Gemüse. — 9. Mai. Inhaber der Firma Trinker-Kliemeyer in Basel ist Heinrich Trinker-Kliemeyer, von Bözen (Aargau); wohnhaft in Basel. Handel in Südfrüchten und Gemüse; Steinertorstrasse 16.

9. Mai. Der Verein unter der Firma Schweizer Arbeiter- und Arbeiterinnen Kranken- und Sterbekasse Basel in Basel (S. H. A. B. Nr. 120 vom 25. Mai 1914, Seite 890) hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Januar 1916 ihre Statuten revidiert. Die im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen werden durch diese Revision nicht berührt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1916. 28. April. Die Genossenschaft unter der Firma Innung der Dachdeckermeister am Bodensee & Umgebung in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 375 vom 14. September 1906, Seite 1497) hat ihren Sitz nach Arbon (Kt. Thurgau) verlegt (S. H. A. B. Nr. 90 vom 15. April 1916, Seite 611) und wird daher im Handelsregister des Kantons St. Gallen gelöscht.

Haderen. — 10. Mai. Inhaber der Firma P. Karrer, Handlung in Wil ist Pankraz Karrer, von Zuzwil, in Wil. Haderenhandlung; Lindengut.

Haderen. — 10. Mai. Inhaber der Firma Rudolf Staudacher in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell, ist Rudolf Staudacher, von Delfs (Tirol), in Lachen-Vonwil. Haderenhandlung; Polarstrasse 3.

Ausschneiderei und Ausrüsterei. — 10. Mai. Inhaberin der Firma Frau Ida Dintheer-Hugentobler in St. Gallen ist Frau Ida Dintheer-Hugentobler, von Sulgen, in St. Gallen. Ausschneiderei und Ausrüsterei; St. Leonhardstrasse 49. Die Firma erteilt Prokura an Jacob Dintheer-Hugentobler, von Sulgen, in St. Gallen.

10. Mai. Konsumverein Uzwil & Umgebung, Genossenschaft, mit Sitz in Uzwil, Gde. Henau (S. H. A. B. Nr. 102 vom 4. Mai 1915, Seite 615). Aus dem Vorstand ist Albert Keller ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Vorstandsmitglied gewählt: Ulrich Hofstetter, von Flawil, in Oberuzwil.

10. Mai. Die Firma Rheintalische Cementfabrik Rüthi A. G. in Lq., mit Sitz in Rüthi (S. H. A. B. Nr. 230 vom 1. Oktober 1914, Seite 1550), wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon

Aubergiste. — 1916. 10. mai. La raison Jules Dupontet, à Eysins, aubergiste (F. o. s. du c. du 24 février 1891, page 161), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau d'Orbe

10 mai. La société anonyme Société anonyme du Moulin de la Foulle à Croy, dont le siège est à Romainmôtier (F. o. s. du c. du 4 janvier 1901, n° 2, page 6), fait inscrire que dans son assemblée générale du 15 juin 1913, elle a renouvelé son conseil d'administration lequel est actuellement composé comme suit: Président: Armand Monnier, à Arnex; vice-président: Jean Lamberg, aux Clées; secrétaire: Eugène Rochaz, à Romainmôtier.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Cuirset fournitures pour cordonniers. — 1916. 9 mai. La maison E. Jeanmonod, cuirs et fournitures pour cordonniers, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 2 janvier 1897, n° 1, page 3), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Cuirset fournitures pour cordonniers. — 9 mai. Jacob Jutzeler et Alfred Jutzeler, tous deux d'Erlenbach (Berne), domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale J. et A. Jutzeler, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} mai 1916. Cuirset et fournitures pour cordonniers; Rue du Temple Neuf.

Genf — Genève — Ginevra

Petite mécanique de précision; déchets d'or etc. etc. — 1916. 9 mai. La maison A. Bolle-Tombet, petite mécanique de précision et fabrique de filières, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 27 janvier 1916, page 131), ajoute à son genre d'affaires l'achat et la vente des déchets d'or, d'argent et de platine.

Commerce de bois, etc. — 9 mai. Le chef de la maison M. Verstappen, à Genève, est Maximilien-Paul Verstappen, d'origine belge, domicilié à Genève. Commerce de bois et constructions en bois; 2, Place de la Navigation.

Librairie évangélique. — 9 mai. La procuration collective conférée à Philippe Rochat et John Maubetsch, par la maison J. H. Jeheber, «Librairie Évangélique de Genève», à Genève (F. o. s. du c. du 29 mars 1905, page 525), est éteinte. En outre, le titulaire Jean-Henri Jeheber, est actuellement citoyen genevois, domicilié à Chêne-Bougeries.

Agent de banque. — 9 mai. Le chef de la maison F. H. Bartlett, à Genève, est Frederick-Herbert Bartlett, d'origine anglaise, domicilié à Genève. Agent de banque; 1, Quai des Bergues.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Moratorien und ähnliche Massnahmen — Moratoires et mesures analogues

Deutschland

Verordnung, betreffend die Fristen des Wechsel- und Scheckrechts für Elsass-Lothringen, vom 13. April 1916

(Reichs-Gesetzblatt Nr. 78 vom 14. April 1916.)

Der Bundesrat hat auf Grund des § 3 des Gesetzes über die Ermächtigung des Bundesrats zu wirtschaftlichen Massnahmen usw. vom 4. August 1914 (Reichs-Gesetzbl. S. 327¹) im Anschluss an die Bekanntmachung vom 6. Januar 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 2)² folgende Verordnung erlassen:

Die Fristen für die Vornahme einer Handlung, deren es zur Ausübung oder Erhaltung des Wechselrechts oder des Regressrechts aus dem Scheck bedarf, werden, soweit sie nicht am 31. Juli 1914 abgelaufen waren, für die in Elsass-Lothringen zahlbaren Wechsel oder Schecks in der Weise verlängert, dass sie mit dem 31. Juli 1916 ablaufen, sofern sich nicht aus andern Vorschriften ein späterer Ablauf ergibt.

Diese Vorschrift findet keine Anwendung auf die Frist, innerhalb deren nach den gesetzlichen Vorschriften der Regresspflichtige von der Nichtzahlung des Wechsels oder Schecks zu benachrichtigen ist.

¹ Siehe S. H. A. B. Nr. 202, vom 28. August 1914.

² Siehe S. H. A. B. Nr. 19, vom 24. Januar 1915.

Bekanntmachung, betreffend Aenderung der Postordnung vom 20. März 1900, vom 16. April 1916

(Reichs-Gesetzblatt Nr. 76 vom 19. April 1916.)

Auf Grund des § 50 des Gesetzes über das Postwesen vom 28. Oktober 1871 (Reichs-Gesetzbl. S. 347) und des § 3, Abs. 2, des Gesetzes, betreffend die Erleichterung des Wechselprotestes, vom 30. Mai 1908 (Reichs-Gesetzbl. S. 321) sowie auf Grund der Bekanntmachung des Bundesrats vom 13. April 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 273¹), betreffend die Fristen des Wechsel- und Scheckrechts für Elsass-Lothringen, wird die Postordnung vom 20. März 1900 wie folgt geändert.

1. Im § 18 a «Postprotest» erhält der Abs. v unter B und C folgende Fassung:

B. Postprotestaufträge mit Wechseln, die in Elsass-Lothringen zahlbar sind, werden erst an folgenden Tagen nochmals zur Zahlung vorgezeigt: a) Wenn der Zahlungstag des Wechsels in der Zeit vom 30. Juli 1914 bis einschliesslich 28. Juli 1916 eingetreten ist, am 31. Juli 1916; b) wenn der Zahlungstag des Wechsels am 29. Juli 1916 oder später eintritt, am zweiten Werktag nach dem Zahlungstage.

Solange die Verlängerung der Fristen des Wechsel- und Scheckrechts nach der Vorschrift des vorhergehenden Satzes besteht, kann der Auftraggeber verlangen, dass ein davon betroffener Wechsel mit dem Postprotestauftrage schon am zweiten Werktag nach dem Zahlungstage des Wechsels nochmals zur Zahlung vorgezeigt und, wenn auch diese Vorzeigung oder der Versuch dazu erfolglos bleibt, protestiert werde. Dieses Verlangen ist durch den Vermerk «Ohne die verlängerte Protestfrist» auf der Rückseite des Postprotestauftrages auszudrücken. Auch kann die Post damit betraut werden, für solche Wechsel neben der Wechselsumme auch die für die verlängerte Frist vom Tage der ersten Vorzeigung des Wechsels an fälligen Wechselzinsen einzuziehen und im Nichtzahlungsfalle deswegen Protest zu erheben. Wird hiervon Gebrauch gemacht, so ist in den Vordruck zum Postprotestauftrage hinter «Betrag des beigefügten Wechsels» einzutragen «nebst Verzugszinsen von 6 v. H. vom Tage der ersten Vorzeigung, nämlich vom ... ab». Der Zeitpunkt, von dem an die Zinsen zu berechnen sind, ist nicht anzugeben, wenn die Post die erste Vorzeigung des Wechsels bewirkt. Hat der Auftraggeber die Einziehung der Zinsen verlangt, so wird der Wechsel nur gegen Bezahlung der Wechselsumme und der Zinsen ausgehändigt, bei Nichtzahlung auch nur der Zinsen aber wegen des nicht gezahlten Betrages Protest mangels Zahlung erhoben.

C. Als Zahlungstag gilt der Fälligkeitstag des Wechsels oder, wenn dieser ein Sonn- oder Feiertag ist, der nächste Werktag. Fällt der Schlussstag der Frist zur Vorzeigung des Wechsels auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der Wechsel am nächsten Werktag zur Zahlung vorgezeigt. Die Postverwaltung behält sich vor, die Vorzeigung der Wechsel, deren Protestfrist am 31. Juli 1916 (Abs. B) abläuft, auf mehrere vorhergehende Tage zu verteilen.

2. Die Aenderungen treten sofort in Kraft.

Postverkehr nach Russland

Infolge von Ueberschwemmungen durch den Torneofluss in Schweden war der Verkehr mit Postpaketen nach Russland mehrere Tage gänzlich unterbrochen, und die Briefpost konnte nur unregelmässig und mit grossen Verspätungen befördert werden.

Laut einem Telegramm der schweizerischen Gesandtschaft in Petrograd ist jedoch der Verkehr seit dem 10. Mai wieder hergestellt.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 10. Mai die von Herrn Francesco Bagutti, von Rovio (Tessin), eingereichte Entlassung als schweizerischer Vizekonsul in Mailand und die von Herrn Georges G. Weiss, von Genf, nachgesuchte Entlassung als schweizerischer Konsul in Liverpool unter Verdankung der geleisteten Dienste angenommen und als schweizerischen Konsul in Liverpool Herrn Antoine Jean Fontana, von Genf, früher Vizekonsul in genannter Stadt ernannt.

Traffic postal à destination de Russie

Par suite de la crue, en Suède, du fleuve Tornéo, le trafic des colis postaux à destination de Russie a été complètement interrompu durant quelques jours et la poste aux lettres n'a pu passer qu'irrégulièrement et non sans longs retards.

A teneur d'un télégramme de la Légation de Suisse à Pétersbourg, le trafic est toutefois rétabli normalement depuis le 10 de ce mois.

Prix maxima des sucres

(Arrêté du Conseil fédéral du 10 mai 1916.)

Article premier. L'annexe à l'arrêté du Conseil fédéral du 8 février 1916 concernant l'importation et le commerce des sucres² est révoquée et remplacée par la nouvelle annexe ci-après.

Art. 2. Les prix maxima fixés dans la nouvelle annexe n'ont de valeur que pour le sucre destiné à la consommation. Les prix du sucre destiné à l'industrie sont fixés par le Département militaire.

Art. 3. Le Commissariat central des guerres est chargé d'appliquer les nouveaux prix à toutes les livraisons à partir du 6 mai, même s'il s'agit d'anciennes commandes.

Art. 4. Le sucre fabriqué actuellement avec du sucre brut étranger à la raffinerie d'Aarberg ainsi que celui qui sera fabriqué ultérieurement avec les betteraves à sucre indigènes doit être mis, aux prix maxima, à la disposition du Commissariat central des guerres conformément à l'arrêté du 8 février 1916.

Art. 5. Le présent arrêté entre en vigueur le 10 mai 1916. Le Département militaire est chargé de son exécution.

Nouvelle annexe, en remplacement de la précédente, aux arrêtés du Conseil fédéral des 8 février et 10 mai 1916 concernant l'importation et le commerce des sucres

Prix maxima des sucres

1^o Commerce de gros. Le Commissariat central des guerres livre le sucre destiné à la consommation, par fournitures d'au moins 10,000 kg. d'une seule sorte, aux prix maxima suivants:

1^o Gros sucres hongrois fr. 76, 2^o sucre cristallisé raffiné et sucre pilé fr. 80, 3^o sucre semoule (sucre cristallisé moulu mécaniquement) fr. 85, 4^o sucre en pain fr. 88, 5^o gros déchets fr. 89, 6^o sucre glace fr. 90, 7^o sucre scié en sacs fr. 91, 8^o sucre scié en paquets fr. 93, 9^o sucre scié en caisses fr. 95, les 100 kg. brut pour net (les caisses, poids net)

¹ Siehe oben.

² Voir F. o. s. du c. n° 53, du 9 février 1916.

franco gares de chemin de fer suisses, à l'exclusion des chemins de fer de montagne, paiement comptant.

Les toiles et caisses sont comprises dans le prix et ne peuvent être facturées spécialement.

En cas de revente de wagons complets de sucre par les commerçants, un supplément aux prix indiqués ci-dessus de fr. 50 au maximum par wagon est autorisé.

II^e Commerce de demi-gros (fournitures par sacs ou caisses en lots inférieurs à 10,000 kg. par les commerçants).

Les prix de vente fixés par le Commissariat central des guerres peuvent être majorés de fr. 2.50 par 100 kg.

Cette majoration comprend tous les débours du vendeur pour amener la marchandise dans ses magasins, l'emmagasinage et le camionnage jusqu'à la gare de départ ou au domicile de l'acheteur dans un rayon de 4 kilomètres. Les frais de chemin de fer ou de camionnage à de plus grandes distances, sont à la charge de l'acheteur.

Le supplément de fr. 2.50 s'entend pour paiement comptant de la marchandise à la livraison; il ne peut être augmenté de montants faisant retour à l'acheteur sous forme d'escompte. En cas de paiement à terme, la mise en compte d'un intérêt approprié est autorisée.

III^e Vente au détail. Pour autant que les gouvernements cantonaux ne font pas usage du droit qui leur est accordé par l'article 12 de l'arrêté précité du Conseil fédéral, les prix maxima suivants font règle:

1^o Gros cristaux hongrois fr. —.90; 2^o sucre cristallisé raffiné et sucre pilé fr. —.95; 3^o sucre semoule (sucre cristallisé moulu mécaniquement) fr. 1.—; 4^o a) sucre en pain, pain entier fr. 1.02, b) sucre en pain, au détail fr. 1.05; 5^o gros déchet fr. 1.05; 6^o sucre glace fr. 1.06; 7^o sucre scié (marchandise en sacs) fr. 1.08; 8^o sucre scié en paquets fr. 1.10; 9^o a) sucre scié en caisse entière fr. 1.10, b) sucre scié en caisse, au détail fr. 1.15 le kilogramme.

Les prix maxima fixés sont absolus; ils ne peuvent être majorés de montants à restituer sous forme de rabais.

Dans les locaux de vente, chaque sorte de sucre en magasin sera pourvue d'une inscription mentionnant exactement la qualité et le prix du kilogramme. Les cas d'inscriptions défectueuses ou erronées seront punis.

Consulats. Le Conseil fédéral a accepté, le 10 mai crt., avec remerciements pour les services rendus, les démissions de M. Francesco Bagutti, de Rovio (Tessin), vice-consul de Suisse à Milan, et de M. Georges G. Weiss, de Genève, consul de Suisse à Liverpool. En remplacement de ce dernier, il a nommé consul M. Jean Fontannaz, de Genève, ci-devant vice-consul, à Liverpool.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes

Monat	1915	1916	Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution	Mois
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Januar	4,566,867.96	3,971,061.53	—	535,806.43	Janvier
Februar	3,751,877.13	4,342,470.33	590,593.20	—	Février
März	4,929,984.08	5,898,192.51	468,208.48	—	Mars
April	4,998,264.70	4,766,425.63	—	241,839.07	Avril
Mai	4,882,800.60	—	—	—	Mai
Juni	4,358,185.32	—	—	—	Juin
Juli	4,718,695.35	—	—	—	Juillet
August	3,734,442.66	—	—	—	August
September	3,915,668.04	—	—	—	Septembre
Oktober	4,489,284.89	—	—	—	Octobre
November	4,517,917.24	—	—	—	Novembre
Dezember	5,999,941.19	—	—	—	Décembre
Jan.-April	18,186,993.82	18,468,150.—	281,156.18	—	Janv.-Avril
Jan.-Dez.	54,803,829.11	—	—	—	Janv.-Déc.

Annoncen - Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

„FIDES“
Revisoren
Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen
Liquidationen, Sanierungen
Treuhand-Vereinigung
Zürich 1, Bahnhofstrasse 69
Absolut unabhängiges Institut
Telegraphisch: „Fides“ — Telefon 102.87 — Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

AVIS

Le carnet d'épargne N° 10806 de la Banque Populaire Suisse, à Genève, au montant de fr. 4369.45, au nom de Monsieur JEAN FREY, à Genève, a été égaré.

Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter dans les 6 mois à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Genève.

Passé ce délai, ce carnet sera annulé et il en sera délivré un duplicata. 20820 X (11461)

Genève, le 9 mai 1916.

Banque Populaire Suisse
La Direction.

Tössthalbahn-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 31. Mai 1916, nachmittags 2 1/2 Uhr,
im KASINO in WINTERTHUR

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und Abnahme der Rechnungen und Bilanz des Jahres 1915 sowie Beschlussfassung über das Betriebsergebnis.
2. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1916.

Die Vorlagen zu den Verhandlungsgegenständen sind auf dem Direktionsbureau zur Einsichtnahme der Aktionäre aufgelegt. Der gedruckte Bericht mit den Rechnungen gelangt überdes nächster Tage zur Ausgabe. (927 W) 1149.

Die Aktionäre welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, sind eingeladen, die Eintrittskarten bis spätestens 3 Tage vor der Versammlung gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses über den Aktienbesitz bei unsern Stationen oder dem Direktionsbureau zu beziehen. Die Eintrittskarte berechtigt den Inhaber zum Besuche der Versammlung und zur freien Hin- und Rückfahrt auf der Tössthalbahn.

Winterthur, den 10. Mai 1916.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. R. Ernst.

Fabrique de produits chimiques „ZYMA“, S. A. AIGLE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le 20 mai 1916, à 3 1/2 h. de l'après-midi, au KURSAAL DE MONTREUX.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Comptes et rapports du conseil et des censeurs.
- 2^o Votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.
- 3^o Nominations statutaires.

Les comptes et les rapports sont déposés à la disposition de Messieurs les actionnaires à la Banque de Montreux, à Montreux, qui délivrera les cartes d'admission sur indication des numéros d'actions. 22767 L (10761)

Le conseil d'administration.

Zentralheizungsfabrik & Terma A.G., Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 27. Mai 1916, nachmittags 4 Uhr,
im Bürgerhaus (Schützenstube) in Bern

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der ordentl. Generalversammlung vom 28. Mai 1915.
2. Entgegennahme des Jahresberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.

3366 Y (1122)

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust und Revisionsbericht liegen vom 13. Mai 1916 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Gemäss § 11 der Statuten haben diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, wenigstens drei Tage vor der Versammlung gegen genügenden Ausweis über ihren Aktienbesitz beim Bureau der Gesellschaft, bei der Schweizerischen Volksbank in Bern und ihren Kreiskassen, der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen oder bei der Spar- und Leihkasse in Bern eine Zutrittskarte zu erheben.

Bern, den 10. Mai 1916.

UNION FONCIÈRE SUISSE

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire annuelle
le mardi, 30 mai 1916, à 3 1/2 h. de l'après-midi, dans les bureaux de M. Goetz,
Corraterie 26, à Genève

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4^o Nomination d'un vérificateur et d'un suppléant.

1354 X (1126)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur seront déposés chez M. Goetz, à partir du 22 mai 1916.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des actions aux domiciles suivants, jusqu'au 25 mai:

Société de Crédit Suisse, à Genève,
MM. Monneron & Guye, à Lausanne,
MM. Cuénod, de Gautard & Cie., à Vevey.

Société anonyme de l'Ecole de Dentelle de Coppet (Vaud)

L'assemblée générale ordinaire
aura lieu le

samedi, 20 mai 1916, à 3 heures, à Coppet

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des vérificateurs des comptes.
- 3^o Election des vérificateurs des comptes.
- 4^o Proposition de Mme. Mercier tendant au rachat de l'école.
- 5^o Propositions individuelles.

1557 X (11451)

Le conseil d'administration.

Fabrique de chaussures

demande à acheter de suite une machine à découper les tiges, marchant à l'électricité. (10851)

Faire offres par écrit sous chiffre C 22799 L à la S. A. Suisse de Publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar. Verl. Sie Grätspr. H. Frischl Bücher-Exp., Zürich. B 15 (7)

Schöne Zeitungsamkulator bei Haasenstein & Vogler

Société de Transports internationaux

Genf, Marseille, Paris,
Pontarlier, Alger, Oran

51 X

empfiehl für den

673 1

Import nach der Schweiz

ihre neuen Filialen

CETTE, 18, Quai Noël Guignon,

BORDEAUX, 1, Rue de l'Esprit des Lois.

Einschlägige Auskünfte erteilt bereitwilligst

Société de Transports internationaux

vormals CHARLES FISCHER, GENF

Dolderbahn-Aktiengesellschaft Zürich

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 26. Mai 1916, nachmittags 5 Uhr,
ins Waldhaus Dolder, Zürich 7

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnungen über das Jahr 1915. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1916.

Der Geschäftsbericht mit Rechnungen samt dem Bericht der Kontrollstelle kann vom 19. Mai 1916 an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Ebenfalls werden vom gleichen Tage an Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgestellt. Die Herren Aktionäre werden zum rechtzeitigen Besuche der Karten eingeladen.

Bisheriger Uebung gemäss werden denjenigen Aktionären, die an der Versammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen, Familien-Freikarten für den Dolderpark, gültig pro 1916, verabfolgt. 1123. (O F 1846)

Zürich, den 12. Mai 1916.

Der Verwaltungsrat.

Thommen's Uhrenfabriken A. G.

Waldenburg

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 2. Juni 1916, nachm. 2 Uhr
im Löwen zu Waldenburg

Traktanden:

1. Krediterteilung laut § 13, Alinea f, der Statuten.
2. Allfälliges. 2823 Q (1144 I)

Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Einreichung eines unterschriebenen Nummernverzeichnisses über den Aktienbesitz bis inklusive 31. Mai bezogen werden:

in Waldenburg: im Bureau der Gesellschaft,
in Liestal: bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank,
in Basel: beim Schweiz. Bankverein.

Waldenburg, 10. Mai 1916.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:

Alph. Thommen.

Société du Grand-Hôtel de Vevey et Palace-Hôtel VEVEY

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le lundi, 29 mai 1916, à 3 heures après-midi
au siège social

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport de MM. les contrôleurs.
- 3^o Votation sur ces rapports et décharge de gestion.
- 4^o Renouvellement du conseil d'administration.
- 5^o Nomination des commissaires-vérificateurs.
- 6^o Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition des actionnaires au Crédit du Léman, qui délivrera des cartes pour l'assemblée, sur présentation des titres, jusqu'au 27 mai inclusivement. 1911 V (1121 I)

Le conseil d'administration.

Kander Kies und Sand A.-G. in Thun

Einladung

zur

dritten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 24. Mai 1916, vormittags 11 Uhr, im Bürgerhaus in Bern

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz pro 1915.
2. Bericht der Kontrollstelle und Entlastung der Gesellschaftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl eines Rechnungsrevisors.
5. Neuwahl des Verwaltungsrates. 1150

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft in Thun (Station Scherzigen) zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten für die Versammlung können bis und mit 22. Mai gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Thun, den 12. Mai 1916.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: R. Hartmann.

Société Anonyme des Forêts de Listwin Società Anonima delle Foreste di Listwin

Capital nominal: fr. 100,000. —, dont fr. 50,000. — versés

Siège social à Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi, 24 mai 1916, à TURIN, à 3 heures de l'après-midi,
dans les bureaux de la Banque JEAN DE FERNEX & CIE.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
- 4^o Nomination des commissaires-vérificateurs. 1529 X (1125)

Pour intervenir à l'assemblée, les actions devront être déposées huit jours avant l'assemblée au siège social, à Genève, dans les bureaux de la «Fiducia» S.-A., 9, Boulevard du Théâtre, ou chez Messieurs Jean de Fernex & Cie., à Turin, 15, Via Alfieri.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront tenus au siège social, à Genève, et dans les bureaux de la société, à Turin, à la disposition de MM. les actionnaires, à partir du 15 mai 1916.

Genève, le 12 mai 1916.

Le conseil d'administration.

Société Anonyme Internationale de Transports Gondrand frères

Capital fr. 11,000,000 entièrement versé

Siège à Bâle

Messieurs les actionnaires de la société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 27 mai 1916, à 10 h. du matin, à Lugano, dans la salle de la Banque Populaire de Lugano
pour délibérer sur le suivant

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Présentation du bilan de l'exercice 1915 et du rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Approbation du bilan et délibération sur la répartition des bénéfices.
- 4^o Détermination du jeton de présence des administrateurs pour 1916 et de l'émolument des commissaires-vérificateurs pour 1916.
- 5^o Nominations de 4 administrateurs.
- 6^o Nomination de 3 commissaires-vérificateurs et de 2 suppléants.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs pourront être consultés par les actionnaires auprès du siège social, à Bâle, à partir du 19 mai 1916. 1115 (2781 Q)

Le dépôt des actions pour assister à l'assemblée devra avoir lieu au plus tard le 22 mai:

au siège de la société, à Bâle;
auprès des succursales de la Société à Lucerne et Chiasso;
" de la Banque Fédérale à Zurich, Bâle, Lausanne, Genève et Vevey;
" du Comptoir d'escompte de Genève, à Genève;
" de la Banque Len & Co., à Zurich;
" de la Banque Populaire de Lugano, à Lugano, Bollinzona et Locarno;
" de MM. Cenvren & Co., à Vevey.

Bâle, le 8 mai 1916.

POUR LE CONSEIL D'ADMINISTRATION,
Le président: Arthur Robert.